

Im Gespräch



Fiona Sieber

Gemeinsam mit ihrem Vereinskameraden Jonas Roseneck wurde das Schachtalent von Aufbau Elbe für die am heutigen Mittwoch im thüringischen Bad Blankenburg beginnenden Jugendmannschafts-Europameisterschaften nominiert. Während Sieber am Spitzenbrett des deutschen U-18-Frauenteam sitzt, spielt Roseneck in der zweiten U-18-Mannschaft der Jungen. In der U-18-weiblich ist Deutschland hinter Serbien an Position zwei gesetzt. Die Titelkämpfe dauern bis zum 19. Juli an. Foto: Eroll Popova

Meldungen

12. Ottonenlauf

Leichtathletik • Stiege (ige) Am Sonnabend, dem 4. August, findet im Harz der 12. Ottonenlauf statt. Dabei werden drei Laufstrecken und zwei Wander-/Nordic-Walkingstrecken aus drei verschiedenen Orten (Stiege/Alexisbad/Meisdorf) entlang dem Selketalstieg mit dem gemeinsamen Ziel in Quedlinburg angeboten. Meldeschluss ist am 19. Juli. Infos gibt es unter der Internetadresse www.ottonenlauf.de.

Aktiver Hübenbecker

Wintersport • Magdeburg (su) Prominentester Starter beim 21. Sommer-Bob- & Skeleton-Cup in Ilsenburg war Marko Hübenbecker vom Mitteldeutschen Sportclub aus Magdeburg, der gleich elfmal an den Start ging. Dabei feierte er in der Sonderwertung der Viererbobs mit dem MSC den ersten Rang, im Viererbob der Herren mit den Ilsenburgern Dirk Sielaff, Birk Lösche und Uli Becker-Wiedemann Rang drei und im Zweier mit Vereinskollege Jonas Pflug den zweiten Platz.

Auftakt in Bismark

Sport • Magdeburg (su) In Bismark fand beim dort ansässigen TuS Schwarz-Weiß die Auftaktveranstaltung für den Landespokal des Landesverbandes (FSA) eSoccer 2018/19 statt. An insgesamt acht Spieltischen hatten ca. 100 Spieler den gesamten Tag über an der Konsole um den Titel gespielt. Am Ende konnte sich das Team Los Vatos Locos von TuS Siegfried 09 Wahrenburg durchsetzen und den Pokal sowie das Preisgeld mit nach Hause nehmen.

Röver greift an

Triathlon • Magdeburg (cgr) Beim zweiten Rennen der Xterra German Tour im Crosstriathlon in Schorfheide errang Thomas Röver von Riemer-MTC Magdeburg den fünften Platz. Nach 1500 m Schwimmen ging er noch als Zweiter auf die 41 Kilometer lange Radstrecke, die mit kurzen, steilen Anstiegen und tiefen Sandpassagen extrem kräftezehrend war. In dem Spitzenfeld musste er zwar erwartungsgemäß beim Radfahren und Laufen ein paar Plätze abgeben, kletterte aber durch seine Platzierung nun auf Platz neun der Tour.

Eine Saison zum Vergessen für den VfB

Fußball-Landesliga Nach Höhen und vielen Tiefen bleibt nur Rang zwölf

Eigentlich hatte man sich den Neuanfang unter Trainer Mario Katte ganz anders vorgestellt. Doch nach einer sehr wechselvollen Saison belegte der VfB Ottersleben „nur“ den zwölften Platz im Abschlussklassement der Staffel Nord der Landesliga.

Von Roland Schulz

Magdeburg • Im neunten Spieljahr nach dem Wiederaufstieg stellte der Verein mit diesem zwölften Rang seine schlechteste Platzierung im Endklassement aus der Saison 2012/13 ein, verschlechterte sich im dritten Jahr in Folge in der Abschlussplatzierung (10., 11., 12.).

Dabei stand Neu-Trainer Mario Katte, der vom Verbandsligisten Union Schönebeck in den Südwesten der Landeshauptstadt wechselte, vor der Aufgabe, ein fast neues Team zusammenzustellen. Drei Abgängen standen immerhin zwölf Neuzugänge gegenüber.

So war klar, dass das Team eine gewisse Findungsphase überstehen musste. Allerdings sollte sich diese Findungsphase über die gesamte Saison hinziehen. Katte hatte mit der Problematik zu kämpfen, dass er aus verletzungs-, krankheits- und berufsbedingten Gründen sowie vielen privaten Verhinderungen fast jeden Spieltag eine andere Formation auf den Platz schicken musste.

„Eine solche Situation habe ich in meiner nunmehr schon langen Trainerzeit noch nie erlebt“, meinte der stets aufgeschlossene Coach in einer ersten Saisonanalyse.

Augenscheinlich ist vor allem die Diskrepanz in den Ergebnissen. In den Spielen gegen die späteren drei Absteiger gelang nur gegen Thale mit zwei Siegen eine deutlich positive Bilanz. Die Thaleser sind zudem der einzige Gegner, gegen den der VfB alle sechs Punkte holte.

Dagegen war es gegen Olvenstedt und Förderstedt gerade einmal je ein Punkt. Bezeichnend vor allem die Spiele gegen das später abgeschlagene Schlusslicht Förderstedt, gegen das es zu Hause nur 2:2 hieß und gegen das am 1. Mai in einem Nachholspiel in der Börde auch noch 0:1 verloren wurde. Damit hat Förderstedt von seinen sieben Punkten allein vier gegen den VfB Ottersleben geholt.

Demgegenüber stehen aber dann wieder Spiele, in denen die Randmagdeburger ihr wahres Leistungsvermögen abriefen. So beim 4:3 in Westerhausen, den 3:1- bzw. 2:1-Heimsiegen über die Preussen und Wernigerode sowie beim 3:2 in Irxleben.

„Letztlich hat sich gezeigt, dass die Zeit, die uns beim VfB im Sommer vor dem ersten Training blieb, viel zu kurz war. So haben wir zwangsweise den Kader in der Breite aufstellen müssen. Das hat man dann ab der Winterpause gespürt, als wir personell auf dem Zahnfleisch gekrochen sind“, so Katte abschließend.



Maximilian Stockhaus, der berufsbedingt zur neuen Saison in seine Heimat zum Verbandsliga-Aufsteiger SV Westerhausen wechselte, war mit 27 Spielen der VfB-Akteur mit den meisten Einsätzen in der Saison 2017/18. Foto: Eroll Popova

Einzelspieler-Statistik VfB Ottersleben

Name, Vorname	Spiele	Tore	Name, Vorname	Spiele	Tore
Stockhaus, Maximilian	27	7	Slawinsky, René	12	2
Dieterichs, Matthias	24	15	Podehl, Patrick	11	5
Prenzer, Lucas	21	1	Jahns, Fabian	10	1
Richter, Lennart	20	-	Braunert, Florian	9	-
Guhde, Sebastian	20	1	Wende, Benjamin	7	-
Schmeil, Matthias	19	4	Czommer, Enrico	5	-
Gkotzias, Ilias	19	2	Rose, Sebastian	5	-
Breitmeier, Christoph	19	-	Oesterhoff, Antonio	4	-
Schmeil, Aldo	19	-	Angueira Rey Daniel	2	-
Purrucker, Florian	18	-	Malchau, Oliver	2	-
Reichel, Robert	17	-	Darius, Kevin	1	-
Haberland, Toni-Vincent	17	1	Plehn, Benedikt	1	-
Junge, Kevin	16	3	Kuhne, Malte	1	-
Könning, Marcel	14	5	Döring, Maximilian	1	-
Meyer, Christian	13	-	Plehn, Moritz	1	-
Pung, Valentin	13	4	Wölfer, Matthias	1	-

Pflichtspiele VfB Ottersleben 2017/18

ST	Datum	Ort	Gegner	Erg.	ST	Datum	Ort	Gegner	Erg.
1. Rd	11.08.	H	MSV Börde	0:1	11.	04.11.	H	SV 1890 Westerhausen	1:3
1.	19.08.	A	MSC 1899 Preussen	1:2	12.	18.11.	A	TSG Calbe	4:2
2.	26.08.	H	SV Förderstedt	2:2	13.	25.11.	H	SV Irxleben 1919	2:4
3.	09.09.	A	SV Stahl Thale	2:0	14.	02.12.	A	TuS Schwarz-Weiß Bismark	0:1
4.	16.08.		spielfrei		15.	09.12.	H	FSV Grün-Weiß Ilsenburg	1:0
5.	23.09.	A	SV Union Heyrothsberge	4:2	16.	17.02.	H	MSC 1899 Preussen	3:1
6.	30.09.	H	SSV Havelwinkel Warnau	0:3	18.	03.03.	H	SV Stahl Thale	2:0
7.	03.10.	H	FC Einheit Wernigerode	2:1	19.	10.03.		spielfrei	
8.	14.10.	A	Burger BC 08	2:2	21.	24.03.	A	SSV Havelwinkel Warnau	1:4
9.	21.10.	H	Germania Olvenstedt	1:1	22.	31.03.	A	FC Einheit Wernigerode	0:3
10.	28.10.	A	SV 09 Staßfurt	1:2	20.	02.04.	H	SV Union Herothsberge	1:2

Alert und Kestner knapp geschlagen auf Rang zwei

Triathlon-Landesliga Fahrrad Magdeburg Trimagos baut mit Tagessieg die Gesamtführung aus / Riemer MTC jetzt Dritter

Von Christian Gramm
Magdeburg • Mit dem 30. Altmark-Triathlon in Wischer fand in der Altmark das dritte von sechs Rennen der Triathlon-Landesliga statt.

Schon auf der ersten der zwei 750-m-Schwimmrunden setzte sich eine USC-Gruppe mit Maik Köhler, Sören Weniger und Marie Alert ab und ging gleichzeitig zum ersten Wechsel. Eine Minute dahinter Hendrik Becker (Recoflow) und weitere 30 Sekunden später Sebastian Kestner von Fahrrad Magdeburg Trimagos.

Drei Runden à 14,5 km waren auf dem Rad zu bewältigen. Becker fuhr rasch zu Köhler und Weniger auf, doch Köhler löste sich und fuhr mit kraftvollem Trittschritt davon. Zum Ende der Radstrecke verkürzten Becker und

Weniger den Rückstand, doch Köhler ging mit 30 Sekunden Vorsprung auf seine Verfolger als Erster auf die zwei je fünf Kilometer langen Laufstrecken.

Kestner hatte seinerseits fast auf Becker und Weniger aufgeschlossen und ging 30 Sekunden hinter beiden mit Blick auf alle drei vor ihm Laufenden auf die Strecke. Schon mit zwei Minuten Rückstand folgten Frank Schräpel (Fahrrad Magdeburg Trimagos) und Ulf Starke (Riemer-MTC) auf den Plätzen fünf und sechs.

Becker übernahm rasch die Führung und glaubte sich in dieser Position sicher, da die Laufstrecke den Radfahrern entgegenführt und er Kestner in der langen Wechselzone übersehen hatte. Nach fünf Kilometern hatte Kestner das



Lieferte ein starkes Rennen ab: Marie Alert (USC). Foto: Ch. Gramm

Loch zugelaufen und die Zuschauer glaubten fest daran, dass er nun vorbeiziehen würde. Doch Becker hatte offenbar

in der ersten Runde etwas Kräfte gespart, während Kestner alles geben musste. So konterte Becker und sicherte sich den Sieg in diesem spannenden Rennen.

Blendende Ausgangsposition auch für Marie Alert, die durch ihre Platzierung in der Spitzengruppe fast fünf Minuten auf Laura Buchhop (Merseburg) und mehr als sechs Minuten auf Marisa Pfeifer (Riemer-MTC) herausgeschwommen hatte.

Buchhop und Pfeifer fuhren gewohnt schneller, doch zum Laufen blieben Alert noch zwei Minuten Vorsprung auf Buchhop, nach fünf Kilometern immerhin noch 1:11 Minuten. Ein weiterer schneller Kilometer hätte ihr den Sieg retten können, doch auf der

langen Geraden nach Arnim geriet sie in Sicht für Buchhop, die in solchen Situationen einfach kämpferisch überlegen ist. So verpasste Alert nach einem fantastischen Rennen und 2:30 Stunden mit gerade mal 15 Sekunden Rückstand den Sieg und wurde Zweite vor Pfeifer.

Den Tagessieg holte sich Fahrrad Magdeburg Trimagos mit Kestner/Schräpel/Pinno vor Merseburg, Riemer-MTC mit Starke/L. Heinemann/Dietzmeier und dem USC Magdeburg (Weniger/Köhler/Alert). In der Tabelle führt weiter Fahrrad Magdeburg Trimagos vor Merseburg. Riemer-MTC eroberte Platz drei vom USC zurück. Das nächste Rennen startet am kommenden Sonntag in Havelberg über die Olympische Distanz.

Landesliga

Gesamttabelle

1. SV 1890 Westerhausen	28	70:	32	58
2. SV 09 Staßfurt (N)	28	62:	33	54
3. FC Einheit Wernigerode	28	61:	38	50
4. SV Irxleben 1919	28	61:	33	48
5. MSC Preussen (N)	28	62:	38	47
6. TSG Calbe	28	62:	38	46
7. FSV Grün-Weiß Ilsenburg	28	54:	46	46
8. Burger BC 08 (A)	28	54:	47	43
9. SSV Havelwinkel Warnau (N)	28	66:	60	42
10. TuS Schwarz-Weiß Bismark	28	52:	49	38
11. SV Union Heyrothsberge	28	60:	64	37
12. VfB Ottersleben	28	51:	58	34
13. Germania Olvenstedt	28	41:	70	26
14. SV Stahl Thale	28	33:	89	18
15. SV Förderstedt	28	26:	106	7
16. VfB Germ. Halberstadt II (zg.)	0	0:	0	0

Hinrundentabelle

1. SV 1890 Westerhausen	14	39:	13	30
2. Magdeburger SC Preussen	14	33:	18	28
3. SV Irxleben 1919	14	32:	16	27
4. SV 09 Staßfurt (N)	14	28:	16	26
5. FC Einheit Wernigerode	14	25:	18	24
6. TSG Calbe	14	31:	27	24
7. FSV Grün-Weiß Ilsenburg	14	26:	25	23
8. TuS Schwarz-Weiß Bismark	14	17:	21	20
9. VfB Ottersleben	14	23:	25	18
10. SV Union Heyrothsberge	14	23:	25	18
11. SSV Havelwinkel Warnau (N)	14	26:	29	17
12. Burger BC 08 (A)	14	25:	25	16
13. Germania Olvenstedt	14	22:	33	12
14. SV Stahl Thale	14	15:	43	6
15. SV Förderstedt	14	18:	46	4
16. VfB Germ. Halberstadt II (zg.)	0	0:	0	0

Rückrundentabelle

1. SV 09 Staßfurt (N)	14	34:	17	28
2. SV 1890 Westerhausen	14	31:	19	28
3. Burger BC 08 (A)	14	29:	22	27
4. FC Einheit Wernigerode	14	36:	20	26
5. SSV Havelwinkel Warnau (N)	14	40:	31	25
6. FSV Grün-Weiß Ilsenburg	14	28:	21	23
7. TSG Calbe	14	31:	25	22
8. SV Irxleben 1919	14	29:	17	21
9. MSC Preussen (N)	14	29:	20	19
10. SV Union Heyrothsberge	14	30:	29	19
11. TuS Schwarz-Weiß Bismark	14	35:	28	18
12. VfB Ottersleben	14	28:	33	16
13. Germania Olvenstedt	14	19:	37	14
14. SV Stahl Thale	14	18:	46	12
15. SV Förderstedt	14	8:	60	3
16. VfB Germ. Halberstadt II (zg.)	0	0:	0	0

Heimtabelle

1. SV Irxleben 1919	14	41:	12	32
2. FC Einheit Wernigerode	14	41:	15	32
3. SV 1890 Westerhausen	14	37:	12	32
4. FSV Grün-Weiß Ilsenburg	14	36:	20	32
5. SV 09 Staßfurt (N)	14	32:	12	28
6. MSC Preussen (N)	14	37:	16	27
7. TSG Calbe	14	37:	22	27
8. SSV Havelwinkel Warnau (N)	14	39:	28	25
9. Burger BC 08 (A)	14	28:	21	22
10. SV Union Heyrothsberge	14	35:	30	21
11. TuS Schwarz-Weiß Bismark	14	23:	23	20
12. VfB Ottersleben	14	27:	29	18
13. Germania Olvenstedt	14	23:	28	17
14. SV Stahl Thale	14	16:	30	15
15. SV Förderstedt	14	12:	53	6
16. VfB Germ. Halberstadt II (zg.)	0	0:	0	0

Auswärtstabelle

1. SV 1890 Westerhausen	14	33:	20	26
2. SV 09 Staßfurt (N)	14	30:	21	26
3. Burger BC 08 (A)	14	26:	26	21
4. MSC Preussen (N)	14	25:	22	20
5. TSG Calbe	14	25:	30	19
6. TuS Schwarz-Weiß Bismark	14	29:	26	18
7. FC Einheit Wernigerode	14	20:	23	18
8. SSV Havelwinkel Warnau (N)	14	27:	32	17
9. SV Irxleben 1919	14	20:	21	16
10. VfB Ottersleben	14	24:	29	16
11. SV Union Heyrothsberge	14	25:	34	16
12. FSV Grün-Weiß Ilsenburg	14	18:	26	14
13. Germania Olvenstedt	14	18:	42	9
14. SV Stahl Thale	14	17:	59	3
15. SV Förderstedt	14	14:	53	1
16. VfB Germ. Halberstadt II (zg.)	0	0:	0	0

Torjäger

1. Tobias Herrmann (SV Irxleben)	26
2. Friedrich Reitzig (SV 1890 Westerhausen)	24
3. Lucas Dübecke (TSG Calbe)	21
4. Kevin Schmoock (SSV Havelwinkel Warnau)	18
5. Andreas Bode /Germania Olvenstedt	17
6. Matthias Härtel (SV 09 Staßfurt)	17
7. Maik Adrian (TSG Calbe)	16
8. Martin Liebold (MSC Preussen)	16
9. Matthias Dieterichs (VfB Ottersleben)	15
Jack Schubert (Burger BC 08)	15
11. Marcus Antonio Bach (Union Heyrothsberge)	13
12. Philipp Grempler (TuS Schwarz-Weiß Bismark)	12
David Lozinski (FSV Grün-Weiß Ilsenburg)	12
Torsten Meier (SSV Havelwinkel Warnau)	12
Nick Schmüdgen (FC Einheit Wernigerode)	12
Daniel Trinh (MSC Preussen)	12
Rodrigo Tschiedel Do Prado (Ilsenburg)	12
32. Maximilian Stockhaus (VfB Ottersleben)	7
43. Marcel Könnig (VfB Ottersleben)	5
Patrick Podehl (VfB Ottersleben)	5

Namen & Zahlen

Triathlon

30. Altmark-Triathlon in Wischer

Ergebnisse Olympische Distanz Männer (1,5 km/ 43,5 km/ 10 km): 1. Hendrik Becker (Recoflow) 2:09:02,4; 2. Sebastian Kestner (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:09:32,9; 3. Sören Weniger (USC Magdeburg) 2:14:16,0; 4. Frank Schräpel (Fahrrad Magdeburg Trimagos) 2:14:29,5; 5. Timo Stephani (SG Eintracht Ebendorf) 2:15:40,7; 8. Ulf Starke (Riemer MTC) 2:18:27,81; Lorenz Heinemann (Riemer MTC) 2:20:52,2

Ergebnisse Olympische Distanz Frauen (1,5 km/ 43,5 km/ 10 km): 1. Laura Buchhop (Stadtwerke Merseburg) 2:30:03,7; 2. Marie Alert (USC Magdeburg) 2:30:20,6; 3. Marisa Pfeifer (Riemer MTC Magdeburg) 2:33:27,5; 4. Silke Pieper (Potsdam) 2:42:43,5; 5. Melanie Wiechert (Triathlonfische Osterburg) 2:43:23,5

Stand Landesliga nach drei von sechs Rennen

1. Fahrrad Magdeburg Trimagos	850,85
2. Stadtwerke Team Merseburg	844,07
3. Riemer MTC Magdeburg	825,11
4. USC Magdeburg Triathlon	823,82
5. SG Eintracht Ebendorf	785,12
6. Hasselauer Triathlon Club	764,51
7. Triathlonfische Osterburg	758,14
8. TV Dissa 92	739,34
9. HSV 02 Wernigerode Triathlon	564,46
10. LC Dübener Heide	414,71
11. USV Halle	258,20
12. LEV Weißenfels	239,35
13. Tangernmünder LV 94	229,30
14. SV Eisleben-Sangerhausen Triathlon	163,46
15. Diesdorfer Six-Pack	157,78
16. Gaenserfurter Sportbewegung	136,14
17. SV Halle	89,31